

Lohnsteuerhilfeverein
Sitz
(VR)

Geschäftsprüfungsbericht

für

das Geschäftsjahr

0. Prüfungsauftrag

Am erteilte mir der vorgenannte LStHV durch seine/seinen gesetzlichen Vertreter

den Auftrag, die nach § 22 StBerG gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für das Geschäftsjahr 20.... vorzunehmen.

1. Vermögensübersicht

Die vom Verein zu fertigende Vermögensübersicht (**Anlage**) habe ich geprüft.

- Dabei habe ich mich von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte überzeugt.
- Meine Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte führt zu folgenden Beanstandungen:

Die Kassenprüfung führte zu folgenden Feststellungen:

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Folgende Unterlagen des Geschäftsjahres 20.... haben zur Prüfung vorgelegen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kassenbücher | <input type="checkbox"/> Vollständigkeitserklärung |
| <input type="checkbox"/> Lohn- und Gehaltskonten | <input type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung |
| <input type="checkbox"/> Bankauszüge und Belege | <input type="checkbox"/> Bilanz zum 31.12. |
| <input type="checkbox"/> Anstellungsverträge | <input type="checkbox"/> Hauptabschlussübersicht zum 31.12. |
| <input type="checkbox"/> Mitgliederliste | <input type="checkbox"/> Liste der gezahlten Mitgliedsbeiträge |
| <input type="checkbox"/> Verträge des Vereins mit
Vorstandsmitgliedern | |
| <input type="checkbox"/> Verträge des Vereins mit
Angehörigen i.S.d. § 15 AO (z.B. Ehegatten, Kinder, Geschwister)
von Vorstandsmitgliedern | |
| <input type="checkbox"/> Mietverträge | |
| <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungen und Barquittungen | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Ich habe die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege und Aufzeichnungen geprüft.

Ich habe geprüft und lege vor:

- Gewinn- und Verlustrechnung **Anlage**
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge **Anlage**
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten **Anlage**

Beträge für einzelne Mitglieder wurden empfangen:

- Ja
- Nein

Falls ja: Sie wurden vom Vereinsvermögen getrennt erfasst und gesondert verwaltet, § 21 Abs. 2 StBerG?

- Ja
- Nein

Meine weiteren Feststellungen/Beanstandungen sind:

3. Gehälter und Vergütungen

Die Aufgliederung der Personalkosten lege ich in **Anlage** vor.

Beträge an die Mitglieder der Vereinsorgane (z.B. Vorstand) oder deren Angehörigen (§ 15 AO) wurden

- nicht gezahlt.
- gezahlt und zwar an folgende Personen:

Name	Funktion/Tätigkeit/ verwandtschaftliche Beziehung i.S.d. § 15 AO zum Vorstandsmitglied	Betrag in €	Vertrag vom	dem Vertrag wurde v. der Mitglieder- versammlung zugestimmt am

Die Vergütungen für die Beratungsstellenleiter sind angemessen.

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die o.a. sonstigen Zahlungen sind angemessen.

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

4. Mitgliedsbeitrag (Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 10.11.2011 (BStBl I. S. 1086))

Mitgliedsbeiträge wurden regelmäßig (jährlich) erhoben.

- Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Für mehrere Steuererklärungen wurden mehrere Mitgliedsbeiträge erhoben.

- Nein
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

Neben dem Mitgliedsbeitrag wurden besonderen Entgelte erhoben.

- Nein
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge erfolgten fristgemäß.

- Ja
 Nein (welche Maßnahmen hat der LStHV eingeleitet oder durchgeführt?)

Die Bemessungsgrundlage für die Höhe des Mitgliedsbeitrags regelt sich gemäß o.g. Erlass.

- Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Beitragsordnung für das geprüfte Geschäftsjahr 20... habe ich als **Anlage** beigefügt.

5. Zahl der Mitglieder im Geschäftsjahr

Die Zahl der Mitglieder im geprüften Geschäftsjahr 20.... betrug .

6. Durchführung Mitgliederversammlung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG (**Anlage**) für das dem **geprüften** Geschäftsjahr 20.... **vorangegangene** Geschäftsjahr 20.... erfolgte

- schriftlich
- mündlich
- sonstig, nämlich:
- an jedes einzelne Mitglied.

Mit Einladungsschreiben, datiert auf den _____ und zur Post aufgegeben am _____, wurden insgesamt _____ Mitglieder eingeladen. Die Einladungen beruhten auf den Mitgliederbestand zum _____ von _____ Mitgliedern.

Die Einladung ist wirksam erfolgt. Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Der wesentliche Inhalt der Geschäftsprüfungsfeststellungen 20.... wurde gemäß den Gleichlautenden Erlassen der obersten Finanzbehörden der Länder vom 31. Mai 1990 (BStBl 1990 I S. 253 ff.) **schriftlich** bekannt gegeben (**Anlage**).

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Aussprache über das Ergebnis der Geschäftsprüfung 20.... wurde durchgeführt. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Wirksamkeit der Beschlussfassungen der o.a. Mitgliederversammlung
 wurde angefochten

7. Prüfung der Geschäftsführung

Die Grundsätze für eine Selbsthilfeeinrichtung wurden eingehalten (§ 13 Abs. 1 StBerG).

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Verträgen des Vereins mit Mitgliedern des Vorstands und deren Angehörigen (§ 15 AO) liegt vor.

- Verträge wurden nicht geschlossen mit Vorstandsmitgliedern deren Angehörigen

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

- die Zustimmungsbeschlüsse (s. auch Tz. 3) wurden
 wirksam gefasst (insbes. hinreichende Darlegung in den Einladungsschreiben, wer mit wem und mit welchem Inhalt einen Vertrag abgeschlossen hat bzw. schließen will)

- angefochten (anhängige Verfahren _____)
- unwirksam gefasst Begründung ges. Blatt; Urteil _____); rkr.

Im geprüften Geschäftsjahr 20.... waren folgende Personen gewählte Mitglieder der satzungsmäßigen Vereinsorgane:

Name, Vorname	Funktion

Es gibt Hinweise auf eine andere wirtschaftliche Tätigkeit der Mitglieder der Vereinsorgane und des Beratungspersonals in Verbindung mit der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG, § 26 Abs. 2 StBerG.

- Nein
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf die Hilfe der Vereinsmitglieder bei der Vorfinanzierung (ggf. Absprachen mit Kreditinstituten, personelle Verknüpfung zu diesen).

- Nein
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise, dass die sachgemäße Ausübung der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG als nicht mehr sichergestellt erscheint (z.B. fehlende oder unzureichende Aufsicht durch den Beratungsstellenleiter, Leitung von mehr als 2 Beratungsstellen durch einen Beratungsstellenleiter).

- Nein
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf eine (auch bevorstehende) Überschuldung des Lohnsteuerhilfevereins.

- Nein
 Ja und zwar folgende:

Eine Haftpflichtversicherung besteht und entspricht den in § 31 Abs. 1 Nr. 5 StBerG i.V.m. §§ 10-12 DVLStHV angeführten Anforderungen (z.B. Mindestversicherungssumme von 50.000 € je Versicherungsfall; falls vereinbart, muss die Jahreshöchstleistung für alle im Versicherungsjahr verursachten Vermögensschäden mindestens 200.000 € betragen).

- Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die letzte Beitragsrechnung habe ich als **Anlage** beigefügt

8. Beachtung von Fristen¹

Die Geschäftsprüfung für **20** .. wurde am _____ durchgeführt, damit innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres, § 22 Abs. 1 StBerG.

- Ja
 Nein: erst am _____

Der Prüfungsbericht für **20** .. wurde dem Technischen Finanzamt Cottbus am _____ vorgelegt, damit innerhalb eines Monats nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, spätestens jedoch bis zum 30.09. des Prüfungsjahres (§ 22 Abs. 7 Nr. 1 StBerG).

- Ja
 Nein: erst am _____

Die gesetzlich angeordnete schriftliche Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts der Prüfungsfeststellungen für das Geschäftsjahr **20** .. an die Mitglieder, **Anlage** _____, erfolgte am _____, damit innerhalb von sechs Monaten nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG.

- Ja
 Nein: erst am _____

Die Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG, für das Geschäftsjahr **20** .. wurde am _____ durchgeführt, damit innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe der Prüfungsfeststellungen an die Mitglieder.

- Ja
 Nein: erst am _____

Die Unterrichtung des Technischen Finanzamtes Cottbus über die o.g. Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung erfolgte am _____, damit spätestens 2 Wochen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung, § 29 Abs. 1 StBerG.

- Ja
 Nein: erst am _____

9. Testat

Die tatsächliche Geschäftsführung des Vereins stimmt mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben überein.

- Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

¹ Bitte unbedingt beachten: In der **Tz. 8** ist die Einhaltung der Fristen nur für das dem Prüfungsjahr **vorangegangene** Geschäftsjahr zu prüfen (z.B. ist im Prüfbericht 2014 festzuhalten, wann die Geschäftsprüfung betreffend das Geschäftsjahr 2013 durchgeführt (d.h. zum Abschluss gebracht) worden ist.

Vor der Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und Belege habe ich mich überzeugt, § 22 Abs. 4 StBerG.

- Ja
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Datum

Unterschrift

Siegelabdruck des Geschäftsprüfers

Anlagen (die pflichtgemäß dem Geschäftsprüfungsbericht beizufügen sind)

- Beitragsordnung
- Einladung Mitgliederversammlung
- die den Mitgliedern schriftlich bekanntgegebenen wesentlichen Inhalte der Prüfungsfeststellungen
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Vermögensübersicht
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten
- Aufgliederung Personalkosten
- letzte Beitragsrechnung Haftpflichtversicherung

weitere Anlagen

-
-
-